



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

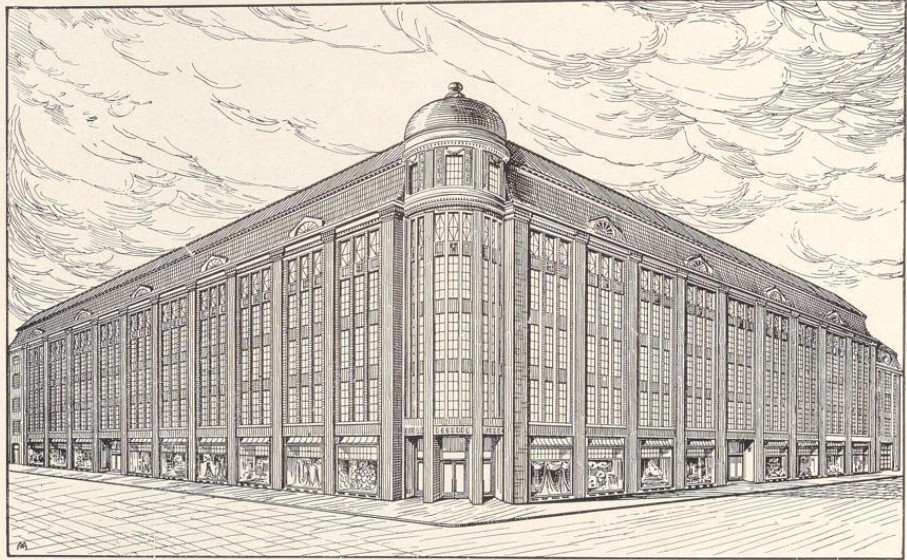
Essen

Ehlgötz, Hermann

Berlin-Halensee, 1925

Theodor Althoff, Essen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96344](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96344)



Geschäftshaus der Firma Theodor Althoff, Essen

Theodor Althoff, Essen

Obige Firma, welche zum Konzern der Rudolph-Karstadt-Aktien-Gesellschaft gehört, ist für die Warenbeschaffung der Bewohner des Ruhrbezirkes ein wichtiger Faktor.

Die großen Hilfsquellen des Konzerns Karstadt machen das Haus besonders leistungsfähig. Einige nähere Angaben über dieses Unternehmen dürften daher von allgemeinem Interesse sein. Die Rudolph Karstadt A.-G. verfügt über etwa 50 großer und größter Waren- und Kaufhäuser, die sich in fast allen größeren Städten der Nord- und Ostseeküste, sowie des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes und Mitteldeutschlands befinden. Die Gesellschaft betreibt aber nicht nur den Einzelhandel an den Verbraucher, sondern ihre größte Stärke sind die zahlreichen Unternehmungen, in denen sie eigene Fabrikation in allergrößtem Maßstabe betreibt. Eine eigene Spinnerei und Weberei in Bocholt mit

beispielsweise 50 000 Spindeln und 1300 Webstühlen beschäftigt allein 1600 Arbeiter. Der Konzern verfügt ferner über eine eigene Möbeltischlerei und Polsterei in Hamburg, über eine Gardinenfabrik in Auerbach i. Vogtland, besitzt weiter eine große Blech- und Papierwarenfabrik in Döbeln in Sa. und hat in Berlin und Stettin eigene Häuser zur Anfertigung von Knaben-Konfektion, Wäsche und Schürzen, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, sowie Modewaren.

Die Fäden dieser umfangreichen Einzel-Unternehmungen laufen zusammen in dem gewaltigen Verwaltungsgebäude in Hamburg, Steinstraße, das eine Länge von 120 Metern hat und in sieben Stockwerken insgesamt etwa 24500 Quadratmeter Nutzfläche umschließt.

Im Jahre 1924 waren in 65 Niederlassungen und Fabriken der Rudolph Karstadt-A.-G. insgesamt 11 255 Angestellte beschäftigt.